Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 16. 12. 1909

Dr. Arthur Schnitzler Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

Hrn Dr. Rich. Beer-Hofmann Wien

Dr. Arthur Schnitzler

16.12.09

Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

lieber Richard, heute Abend ka \overline{n} ich Poldi nicht erwarten, gehe eben, längst geladen, mit Olga zu Speidels; morgen früh.. doch eben seh ich, dass er schon morgen früh abreist. Nun, für alle Fälle, von ½ 10–10 bin ich zu Hause.

Herzlichft

Ihr

10

15

A.

(Aber, wen nicht dringend gewünscht, fagen Sie's nicht.

Gratulire herzlich zu Ihrem Telephon

Der Einfachheit wegen könnten Sie eigentlich itelephoniren, Ihre Karte habe uns nicht mehr zu Haus getroffen[)]

♥ YCGL, MSS 31.

Briefkarte, Umschlag

Handschrift: Bleistift, deutsche Kurrent

Versand: ohne postalischen Übermittlungsvermerk

- 15-16 *telephoniren, ... getroffen)*] auf der ersten Seite am oberen Rand, verkehrt zum Text

QUELLE: Arthur Schnitzler an Richard Beer-Hofmann, 16. 12. 1909. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren. Digitale Ausgabe. Austrian Centre for Digital Humanities and Cultural Heritage, https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L01903.html (Stand 12. August 2022)